



Staatliche Realschule Langenzenn

Freiwilliges Soziales Schuljahr



Realschule Langenzenn * Klaushofer Weg 6 * 90579 Langenzenn

Telefon (09101) 9068580
Telefax (09101) 90685829
email: info@rs-langenzenn.de

FSSJ 2018/19 (Freiwilliges Soziales Schuljahr)

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler*innen,

während für 22 Schüler*innen mit dem Ende des Schuljahrs auch ihr „Freiwilliges Soziales Schuljahr“ ausläuft, planen wir von der Staatlichen Realschule Langenzenn schon das nächste FSSJ.

Nach dem Konzept des „Neustädter Modells“ (Näheres: <http://www.freiwilliges-soziales-schuljahr.de>) leisten die Jugendlichen über die Dauer eines Schuljahres wöchentlich ca. zwei Stunden ehrenamtliche Arbeit in einer sozialen, ökologischen, kirchlichen, sportlichen oder sonstigen Einrichtung (z.B: Bund Naturschutz, Altenheim, ambulanter Pflegedienst, Diakonie oder Caritas, Kindergarten, Eine-Welt-Laden, Kirchengemeinden, Jugendarbeit, Rotes Kreuz, DRLG, Freiwillige Feuerwehr, Sportvereine, Tierheim u.a.)

Der Einsatz erfolgt nachmittags außerhalb der Unterrichtszeit unter der Aufsicht eines Verantwortlichen in der jeweiligen Einsatzstelle. Das FSSJ beginnt Mitte September 2018 (eventuell schon früher) und dauert bis Ende Juli 2019, so dass mindestens 80 Stunden zusammenkommen. Dies wird von der Einsatzstelle bestätigt. Vonseiten der Schule werden die Schüler*innen im Laufe des FSSJ begleitet. Am Ende des Praktikums erhalten die Schüler*innen eine offizielle Teilnehmerbescheinigung, die für spätere Bewerbungen im Berufsleben vorgelegt werden kann.

Von einigen Eltern weiß ich, dass sie sich selbst ehrenamtlich engagieren. Diese Bereitschaft, sich mit seiner Zeit und seinen Fähigkeiten für die verschiedensten gesellschaftlichen Belange einzusetzen, kann gar nicht genug gelobt werden. Deshalb vielen Dank an alle, die sich in den vielfältigsten Bereichen einbringen.

Durch die Teilnahme am FSSJ kann diese Bereitschaft bei den jungen Leuten zum ehrenamtlichen Engagement geweckt und gefördert werden. Für die Jugendlichen können sich ganz neue Erfahrungsfelder in sozialen, kirchlichen oder ökologischen Bereichen auftun. Begegnungen mit anderen Menschen und der Einsatz für sie werden im Praktikum im Vordergrund stehen (z.B. Mithilfe in der Kinder- und Jugendarbeit, alten Menschen bei einem Spaziergang begleiten, bei Aktionen vom Bund Naturschutz helfen, Sehbehinderten im Altenheim aus der Zeitung vorlesen etc.). Das Freiwillige Soziale Schuljahr kann so zum Reifungsprozess der Jugendlichen beitragen und die Freude wecken, für andere da zu sein.

Alle Schüler*innen der achten Klassen werden in diesen Tagen ausführlich über das FSSJ informiert. Die Jugendlichen suchen sich selbst eine Einsatzstelle aus. In einem Vorgespräch mit der Kontaktperson der Einsatzstelle werden dann die Rahmenbedingungen sowie konkrete Fragen des Praktikums geklärt und schriftlich vereinbart. Für dieses Kontaktgespräch müssen die Jugendlichen sowohl den „Informationen für die Einsatzstellen“ als auch den „Vertrag“ an die Einsatzstelle mitnehmen. Beide Formulare können bei Herrn Lübke abgeholt bzw auf der Homepage unserer Schule heruntergeladen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem/r Sohn/Tochter über diese Möglichkeit. Die Entscheidung über eine Teilnahme am FSSJ sollte uns bis Mitte September 2018 vorliegen. Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie uns (Herr Lübke oder Frau Glöckner) unter der Telefonnummer der Realschule 09101/906858-0 oder über luebke@rs-langenzenn.de kontaktieren.

Wir würden uns zum Wohl Ihres Kindes und der Beteiligten über eine rege Beteiligung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Th.Lübke
FSSJ-Koordinator

B.Glöckner
Schulleitung Realschule

Neues entdecken - das FSSJ wagen

Ich habe / Wir haben von dem Projekt
des Freiwilligen Sozialen Schuljahres Kenntnis genommen.

Unsere Tochter / Unser Sohn

Klasse: _____

- wird am FSSJ nicht teilnehmen.
- wird (vielleicht) am FSSJ teilnehmen und sich eine Stelle suchen.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bitte diesen Rücklaufzettel auch bei Nichtteilnahme am FSSJ noch in dieser Woche bei der Klassenleitung zurückgeben.

Tipps für besondere Stellen:

- Offene Ganztagsbetreuung an der Realschule Langenzenn: Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung mit jüngeren Schülern (ab Mittag unten in der Aula nachfragen: zwei bis drei FSSJ-Stellen sind möglich). Eine ähnliche Arbeit ist die Schulkinderbetreuung in Puschendorf.
- Bund Naturschutz Ortsgruppe Langenzenn (Programm der Kindergruppe mitbegleiten; Ansprechpartnerin Frau Heeren, Telefon: 09101/990912)
- Sehr lohnenswert ist das soziale Engagement mit älteren Leuten. Es geht nicht um den Pflegebereich sondern um die soziale Betreuung unter Anleitung: in der Gruppe mit älteren Leuten basteln, Brettspiele oder sonstige Spiele machen, vorlesen. Man braucht nichts alleine zu machen. Bei fast allen dieser Stellen können dort das zwei das FSSJ machen. Empfehlen kann ich:
 - * AWO-Seniorenheim Langenzenn (Frau Kerschbaum Telefon: 09101/902096-0)
 - * AWO Seniorenbetreuung Cadolzburg (Telefon: 09103 / 62697 0)
 - * ambulant betreute Wohngruppe Wilhermsdorf (Schw. Herta Gräf, Telefon: 09102/99401310 bzw. 99401305)
 - * Auch in Cadolzburg oder Puschendorf könnte man bei der Diakonie nachfragen.
 - * Interessant ist auch Heidis Krankenpflege (Frau Wagner, Telefon 09101/997980)
- Wer mehr in der Kinder – und Jugendarbeit mitmachen will, möge bitte bei den Kirchengemeinden nachfragen (Kinder- und Jungschargruppen). z.B:
 - * Kirchengemeinde Cadolzburg (Jugenddiakon Dünisch, Telefon: 09103/ 1773)
 - * Jugendzentrum Alte Post, Langenzenn (Diakon Wartha oder Frau Eberlein, Telefon: 09101/2899)
 - * Jugendtreff Bauhof, Wilhermsdorf (Telefon: 09102/424)
 - * Fragt auch bei den anderen Kirchengemeinden nach
- Weltladen Caracol in Langenzenn (Kennenlernen des fairen Handelns, Ladendienst, Informationsmaterial zusammenstellen, Herr Oppel, Telefon: 09101/905009)

Das sind ein paar Beispiele, die zeigen, dass es nicht immer Kindergarten sein muss. Wichtig ist, dass man vom September 2018 (eventuell schon im August) bis Juli 2019 auf 80 Stunden oder mehr ehrenamtlichen Einsatz kommt. Wenn man beispielsweise bei einem Sommerfest oder einer anderen Aktion am Samstag oder zwei, drei Tage in den Ferien längere Zeit in der Einsatzstelle ist, kommen schnell etliche Stunden zusammen.